

Wettbewerbe – Meisterkurse

Bühne frei für die »Neuen«

Berlin. Bad Sobernheim. Los Angeles.
Es gibt Geld, Lektionen und eine Zukunft

Junge Musical-Talente gesucht!



Steppschuhe an, Stimmbänder geölt und rauf auf die Bühne! Alle, die von einer Musicalkarriere träumen, haben jetzt die Chance ihrem Wunsch ein ganzes Stück näher zu kommen – wie zuletzt beim Finale 2013

Seit 1. Juni läuft der Anmeldezeitraum für den 44. Bundeswettbewerb Gesang, denn der Bundeswettbewerb Gesang ist auf der Suche nach neuen Nachwuchstalente. Bis zum 1. September können Anmeldungen online eingereicht werden. Nachdem sich im vergangenen Jahr Opernsänger präsentieren durften, wird der Wettbewerb in diesem Jahr im Bereich Musical/Chanson ausgetragen. Im Anschluss an den dreimonatigen Bewerbungszeitraum finden im Oktober in insgesamt sieben deutschen Städten die Vorauswahlen und ab Ende November in Ber-

lin die Finalrunden statt. Jury-Vorsitzender ist Ralf Schaedler, Casting-Director Stage Entertainment, weiterhin befinden sich unter den Juroren Sänger und Casting-Profis.

Abgesehen vom Preisgeld, das einen Gesamtwert von 48.900,- Euro hat, sind die Aussichten für die Preisträger rosig: Vergangene Finalisten haben nach dem großen Abschlusskonzert Einladungen und Engagements bekommen. Sie sind unter anderem in »Hair«, »We Will Rock You«, »Ich war noch niemals in New York« oder »Shrek – das Musical« zu sehen. Jetzt heißt es aber erst einmal Bühne frei für die neue Generation.

Das große Finalkonzert ist am 7. Dezember im Friedrichstadt-Palast und wird moderiert von Entertainerin Gayle Tufts. Musikalisch begleitet werden die Preisträger von Adam Benzwi und Band. Regie und Choreografie übernehmen Corinna Druve und Maik Damboldt, die seit Jahren die Shows im Friedrichstadt-Palast mitgestalten. Bewerben können sich alle, die zwischen 1985 und 1998 geboren wurden und einen deutschen Pass oder einen in Deutschlands erworbenen Schulabschluss haben. Erstmals werden nun auch Staatsangehörige der EU und der Schweiz, die in Deutschland studieren oder ausgebildet wurden, zugelassen.

Nähere Informationen können der Homepage entnommen werden: www.bwgesang.de

Mattheiser Sommer-Akademie 2015

Seit 1988 besteht sie, die Mattheiser Sommer-Akademie. Bad Sobernheim verwandelt sich für zwei Wochen in einen klingenden Ort, der weltweit namhafte Künstler und Dozenten von Rang ebenso anlockt wie Studenten und Musik-Begeisterte aus Europa, Asien und den USA. Das vor 25 Jahren auf Initiative des aus Bad Sobernheim stammenden Organisten Prof. Udo Schneberger und des international renommierten Pianisten, Kammermusiker und Pädagogen Prof. Günter Ludwig ist inzwischen zu einem der bedeutendsten Meisterkurs-Festivals avanciert. Die Dozenten der Mattheiser Sommer-Akademie Bad Sobernheim gehören zu den profiliertesten Pädagogen ihres Faches und brillieren als Virtuosen in Ensembles oder als Solist weltweit auf vielen renommierten Konzertbühnen.



Die Macher, Initiatoren der ersten Stunde: Udo Schneberger (l.) und Günter Ludwig (r.) im Gespräch mit Stadtbürgermeister Michael Greiner

Das vom 7.-23. August stattfindende Sommerfestival bietet ein allabendliches Meisterkonzert in der Matthiaskirche oder im Kaisersaal, einen Tag der Offenen Türen-Open Lectures an. Studentenkonzerte, wie auch das traditionelle Open-Air auf dem Bad Sobernheimer Marktplatz laden zum kulturellen Austausch ein. Am 9.8. wird der Bariton Andreas Schmidt einen Schumann/Ibert/Ravel-Liederkonzert geben, und ein besonderes musikalisches Erlebnis wird die offene Probe der 2. Violinsonate d-Moll op.121 von Robert Schumann sein. In der Malteserkapelle werden am 15.8. die Zuhörer miterleben können, wie der Geiger Nachum Erlich und der Pianist Günter Ludwig eine tönende Werkinenschau gestalten. Weitere Informationen: Tel.: +49 (0) 6751 - 81 125; info@mattheiser.de

L.A. kürt Opern-Stars von morgen

Die GewinnerInnen des LOREN L. ZACHARY NATIONAL VOCAL COMPETITION 2015 beim großen Finalkonzert am 17. Mai in Los Angeles konnten folgende Preise erzielen: 1. Preis (\$12.500) Andre Courville, Bass-Bariton; 2. Preis (\$10.000) Sarah Mesko, Mezzo-Sopran; 3. Preis (\$8.000) Anthony Clark Evans, Bariton; 4. Preis (\$6.000) Jared Bybee, Bariton; 5. Preis (\$4.000) Michael Adams, Bariton; 6. Preis (\$3.150) Dominick Chenes, Tenor. Je \$1.600 als Grants erhielten die Sopranistinnen Elizabeth Baldwin, Chelsea Chaves und Julie Davies sowie der Bass-Bariton Nicholas Brownlee.

Zwei strahlende Gewinner, die man mit Sicherheit bald auch auf europäischen Bühnen hören wird, zusammen mit Nedra Zachary, President of the Loren L. Zachary National Vocal Competition

